

Nummer 99-1425-A00-V02
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9,5Jx18H2 Typ Imola
 Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Auftraggeber Rial Leichtmetallfelgen GmbH
 Industriestraße 1
 67136 Fußgönheim

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell Imola Race
 Typ Imola
 Radgröße 9,5 J x 18 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- - tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
B3	Imola B3/Z06 Ø63,3-54,1	5/100/54,1	16	580	1960	2/1999
B3	Imola B3/Z05 Ø63,3-56,1	5/100/56,1	16	580	1960	2/1999
B3	Imola B3/Z03 Ø63,3-57,1	5/100/57,1	16	580	1960	2/1999
C4	Imola C4/Z26 Ø76-57,1	5/110/65,1	16	690	2100	2/1999
C5	Imola C5/Z25 Ø76-57,1	5/112/57,1	16	690	2100	2/1999
C5	Imola C5/Z24 Ø76-66,6	5/112/66,6	16	690	2100	2/1999
B9	Imola B9/Z18 Ø76-72,6	5/120/72,6	16	700	2100	2/1999
B9	Imola B9/Z19 Ø76-74,1	5/120/74,1	16	700	2100	2/1999

Kennzeichnung

Herstellerzeichen Rial
 Radtyp und Ausführung Imola (s.o.)
 Radgröße 9,5Jx18H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen WSK-G
 Herkunftsmerkmal Made in Germany
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für PKW und Krafträder vom 27.7.1982 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Felgenhornprüfung

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Abrollprüfung
- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Nummer 99-1425-A00-V02
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9,5Jx18H2 Typ Imola
Hersteller Rial Leichtmetallfelgen GmbH

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 13,5 kg.

Hinweise zum Sonderrad

Das Grundrad (6" x 18) und der Felgenring (3,5" x 18) sind mit 25 Edelstahl- ww. Titan-Außenvielkantschrauben (M7x1x16,5) verschraubt und mit einem Silicon Rundschnur-Ring abgedichtet.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	05.07.99
Radzeichnung	1748-03	01.07.98
	mit Änderung vom	04.03.99
Radzeichnung	1730-02	04.06.98
	mit Änderung vom	04.03.99

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 2.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 19.März 2001

Messemer

00030307.DOC